Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plaupengasse No. 385.

No. 200. Sonnabend, den 28. August. 1847.

Sonntag, den 29. August 1847, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Pfarrer Kähler aus Marienfelde. (Gastpredigt.) Um 9 Uhr Herr Archid. Dr. Höpfner. Um 2 Uhr Herr Pred.-Amts-Cand. Schnibbe. Donnerstag, den 2. September, Wochenpredigt, Herr Archid. Dr. Höpfner. Anfang 9 Uhr.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachm. Herr Vicar. Boldt.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner Anfang 9 Uhr Nachmittag Herr Diac. Hepner. Sonnabend, den 28. August, Mittags 12½ Uhr, Beichte. Montag, den 30. August, Anfang des Confirmanden-Unterrichts. Herr Diac. Hepner. Donnerstag, den 2. September, Wochenpredigt, Herr Diac. Hepner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Nachmittag Herr Vic. Christiani.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittag Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase. Mittwoch, den 1. September, Wochenpredigt. Herr Pastor Borkowski. Anfang um 8 Uhr.

Heil. Geist. Vormittag Herr Pred.-Amts-Candidat. Feyerabendt. Anfang 11½ Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag. Nachmittag Herr Vic. Wroblewski.

Carmeliter. Vormittag Herr Vicar. Berloff. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch. Anfang 3¼ Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Pred. Blech. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Pred. Dr. Scheffler. Sonnabend, d. 28. August, Mittags 12½ Uhr, Beichte. Mittwoch, den 1. September, Wochenpredigt. Herr Prediger Dr. Scheffler. Anfang 8 Uhr.

St. Annen. Vormittag Herr Pred. Mrongovius. Polnisch.

St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred. Böck. Anfang 9 Uhr. Militairgottesdienst Herr Divisionsprediger Hercke. Anfang 11½ Uhr.

St. Barbara. Vormittag Herr Pred. Oehlschläger. Nachmittag Herr Pred.Amts-Cand. Fuchs. Sonnabend, den 28. August, Nachmittag 3 Uhr, Beichte. Mittwoch, den 1. September, Wochenpredigt. Herr Pred. Oehlschläger. Anfang 8 Uhr.
St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Beichte 8½ Uhr u. Sonnabend um 9 Uhr.
St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech.
Spendhaus. Vormittag Herr Pred.-Amts-Candidat Braunschweig. Anfang halb 10 Uhr.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwald. Anfang 9 Uhr. Die Beichte halb 9 Uhr u. Sonnabend Nachmittag um 5 Uhr.
Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 Uhr. Beichte 8¾ Uhr. Mittwoch, den 1. September, 8 Uhr Morgens, Kinderlehre. Derselbe.
Kirche in Weichselmünde. Vormittag Militair-Gottesdienst Herr Divisions-Pred. Dr. Kahle. Anfang 9 Uhr.

---

1. Heil. Geist-Kirche. Vormittag 9 Uhr Gottesdienst der christ-katholischen Gemeinde Herr Prediger v. Balitzki. **Nachmittag 2 Uhr Gemeinde-Versammlung.** Bericht über die am 14. September zu Königsberg stattfindende **Provinzial-Synode.** — Wahl eines Deputirten. Mittheilung mehrerer Jahresberichte auswärtiger Gemeinden. — Die Einlaß-Karten sind gefälligst am Eingange vorzuzeigen. —

---

2. In der evangelisch-lutherischen Kirche Hintergasse predigt Sonntag, Vormittag Anfang 9 Uhr und Nachmittag 2½ Uhr, Herr Dr. Kniewel. Donnerstag, Abends 7 Uhr, Bibelstunde von demselben. Freitag Abend 7 Uhr Betstunde von demselben.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 26. und 27. August 1847.

Herr Rittergutsbesitzer Landvoigt aus Rebakowo bei Culm, die Herren Kaufleute Appel aus Graudenz, Dalmer und Regier aus Marienburg, Gabinsky aus Wlatoweck, Verdan aus Neufchatel, log. im Engl. Hause. Die Herren Rittergutsbesitzer L. Bujack aus Gumbinnen, E. Hermann aus Marienwerder, H. Brenken aus Alt-Rothhoff, v. Jackowski aus Löbau, Herr Lieutenant F. Scherres aus Mewe, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute C. Heinrich aus Königsberg i. Pr., S. Gustine aus Hanau, Ch. Kekuli aus London, L. Riese und G. Schnepe aus Graudenz, Herr Agronom O. Krüger aus Helsingfors in Liefland, log. im Hotel du Nord. Die Herren Kaufleute Meyer nebst Frau und Rosenthal aus Lauenburg, Herr Seidenfabrikant Springer aus Hamburg, Herr Gutsbesitzer Briestann aus Alt-Damm, Mad. Aschendorff aus Stolpmünde, log. im Deutschen Hause. Herr Agent Lehmann aus Tuchel und Herr Apotheker v. Cartowicz aus Conitz, log. im Hotel de Saxe. Herr Gutsbesitzer Muskate aus Welczeblow, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachung.

3. Beim Reparaturbau eines Hauses am Nehrungschen Wege ist unter dem

Dielenfußboden das Gerippe eines anscheinend jugendlichen menschlichen Körpers, welches wahrscheinlich schon 20 bis 30 Jahre in der Erde gelegen hat, gefunden worden. Verletzungen der von fleischigen oder sehnigen Theilen völlig entblößten Knochen sind nicht bemerkt worden. Die bisherigen Nachforschungen, wer der Verstorbene gewesen und ob derselbe eines natürlichen Todes gestorben ist, haben keinen Erfolg gehabt. Es werden nunmehr alle diejenigen, welche zur Aufklärung des Sachverhältnisses Nachrichten mitzutheilen vermögen, aufgefordert, sich in 4 Wochen zu ihrer Vernehmung in unserm Criminalgerichtsverhörzimmer zu melden, wodurch ihnen keine Kosten entstehen.

Danzig, den 20. August 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Verlobung.

4. Lida Elvira Rose

Friedrich Gustav Engler

Verlobte.

Danzig. — Oliva.

Todesfall.

5. Am 15. d. M. ertrank beim Baden in Charlottenburg unser uns unvergeßlich theurer Sohn und Bruder, der Hufschmied Adolph Alexander Zielke, in seinem 21sten Lebensjahre. Dieses so tief erschütternde Ereigniß zeigen, vom tiefsten Schmerze ergriffen, allen Freunden des Dahingeschiedenen an

Danzig, den 26. August 1847. die hinterbliebene Mutter u. Geschwister.

Anzeigen.

6. Das bäuerliche Grundstück in Zigankenberg No. 2. des Hypothekenbuches, welches 9 Hufen 19 Morg. 58 Ruth. Preuß. enthält und mit vollständigen Gebäuden besetzt ist, soll aus freier Hand, ohne Inventarium und Saaten, verkauft werden. Kauflustige belieben sich Kohlenmarkt No. 2038. zu melden, woselbst sie das Nähere erfahren werden.

7. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin.**

empfehle ich zur Uebernahme von Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Gebäude, Mobilien, Waaren aller Art zu den billigsten Prämien und fertige die betreffenden Policen sogleich aus. A. J. Wendt,

Heil. Geistgasse 978., gegenüb. d. Kuhgasse.

8. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren im Danziger Polizei-Bezirke, sowie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

9. Es werden zu Michaeli 2 geräumige meublirte Zimmer, wo möglich mit Kabinet gesucht. Adressen nimmt das Intelligenz-Comtoir unter A. Z. an.

10. **Hallo! Hallo!**
Schwarzwalder Uhren zu 8 monatlicher Abzahlung.
Zugleich empfehle ich die neu angekommene Waare mit stählernem Werk zu herabgesetztem Preise, auch werden von mir selbst Reparaturen aufs billigste gemacht, eine goldene Cylinder-Spiel-Uhr ist bei mir zum Verkauf. J. G. Aberle, aus St. Georg im Schwarzwalde; wohnhaft Breit- und Faulengassen-Ecke 1056.

11. Montag, den 30. August, hören die Fahrten der Dampfschiffe um 7 Uhr Abends nach Fahrwasser und um 8 Uhr von Fahrwasser auf und ist von Dienstag, den 31. August ab die letzte Fahrt
um 6 Uhr Abends von Danzig nach Fahrwasser und
um 7 Uhr Abends von Fahrwasser nach dem Johannisthore.

12. Der Confirmandenunterricht wird erst Montag den 6. September wieder beginnen Reimansfelde. Dr. Bresler.

13. Donnerstag, den zweiten September beginnt mein Confirmanden-Unterricht.
Rösner Pastor zu St. Johann.

14. Montag, den 30. August gedenke ich, so Gott will, meinen **Confirmanden-Unterricht** wieder zu beginnen.
W. Blech, erster Pred. zu St. Trinitatis.

15. **Die Ausstellung m. schön. u. selt. Naturgegenst. w. nur n. a. wenige Tage v. 8 Uhr M. b. 8 U. A. geöff. s.**

16. Für die durch Feuer verunglückten Pollnower, denen dieser Tage die gesammelten Gaben zugeschickt werden sollen, werden noch Beiträge erbeten und entgegengenommen von der Wedelschen Hofbuchdruckerei Jopengasse 563.

17. Das Haus Seifengasse 952. an der l. Brücke m. 5 heizb. Stuben, 2 Kamm., Küch., Kell., Holzg. u. Apartem, u. d. Wasser ist für 1600 rtl. z. verk.

18. Schidlitz No. 959. ist ein Haus zu verkaufen. Das Nähere daselbst.

19. Auf ein Hauptgrundstück mit 3 Hufen 28 Morg. nebst Gebäude werden 2600 rtl. a 5 %. gesucht Adressen C. C. erbittet man im Intelligenz-Comtoir.

20. Ein Hauslehrer wird gewünscht; Meldungen erbittet man Glockenth. 1957.

21. Capitain Lebedeff, Schoner Nicolai, fährt in 8 oder 14 Tagen nach Petersburg und hat noch Raum für Stückgüter. Bestellungen werden entgegengenommen Petersiliengasse No. 1488.

22. Es wird hiermit Jedermann vor unbefugter Ausübung der Jagd auf den Feldmarken von Praust wiederholt gewarnt. Die Jagdpächter.

23. Auf Ziganfenberger Feld bei Heiligenbrunn ist 1 Haus mit 3 Wohnungen, nebst Stall u. einem Obst- u. Gemüsegarten, 1 Morgen groß, aus freier Hand zu verkaufen. Näheres vom 1. Septbr. bis 1. Octbr. das. im weißen Lämmlein No. 17.

24. E. ordentl. Schneiderin sucht Arbeit. Näh. Sandgrube 494. e. Tr. h. i. Gange.

25. **Ball- u. Konzert-Anzeige im Seebad Zoppot.**
Heute Sonnabend, den 28., Konzert im Park, nach dem Konzert Ball im neuen Saal. Der Vergnügungs-Vorstand.

26. **Seebad Brösen.**
Heute, den 28. Aug., Konz. v. d. Wintersch. Capelle, bei ungünst. Witt. i. Sal. Pistorius.

27. Heute Sonnabend große musikalische Abend-Unterhaltung **im Fürsten von Blücher,** zur Erinnerung der Schlacht an der Katzbach, von welchem Tage der große Feldherr bei seinem Heere »General Vorwärts« hieß; wozu ergebenst einladet Friedrich Becherer, Mattenbuden No. 276.

28. **Seebad Westerplate.**
Heute Sonnabend, den 28. d. M., Konzert. Entree 2½ Sgr. Familien von 4 bis 5 Personen 5 Sgr. Krüger.

29. **Caffee-National.**
3. Damm 1416.
Heute Abend Konzert v. d. Geschwistern Ehnezt. Brämer.

30. **Heute Abend, den 28., Konzert in der Bierhalle,** ausgeführt vom Musikcorps des Leibhusaren-Regiments, und morgen Sonntag Abend musikalische Unterhaltung von den Geschwistern Ehnert.
Friedr. Engelmann.

31. **Oetert's Bier-Salon.**
Heute Sonnabend, den 28. d. M., Konzert von den Geschwistern Fischer. Anfang 8 Uhr.

32. **Seebad Zoppot.**
Sonntag, den 29., Konzert im Park am Kursaal. Die Programme sind im Konzert-Locale ausgelegt. Voigt.

33. **Seebad Brösen.**
Sonntag, den 29. August, Konzert ausgeführt von der Winterschen Capelle. Pistorius.

34. Sonntag den 29. d. M. in der Thalmühle Harfen-Konzert von der Familie Walter. Senfft.

35. **Schröders Garten am Olivaerthore.**
Sonntag, den 29. d. M. großes Trompeten-Konzert ausgeführt vom ganzen Musik-Corps des 5. Königl. Kürassier-Regiments bei erleuchtetem Garten. Entree a Person 2 Sgr. Kinder 1 Sgr. Anfang 5 Uhr.

36. **Morgen Sonntag, den 29. d. M., Konzert** im Jäschkenthale bei B. Spliedt.



37. **Herr L. Neuwald, Magier,** wird Sonntag, den 29. d. M., bei militairischem Konzert im **Hotel Prinz von Preußen** hier in Danzig noch nicht gesehene Kunstproductionen zur Aufführung bringen. Höchst überraschend wird der Freischuß oder das sichere Duell sein. Anfang präcise 6 Uhr, bei ungünstiger Witterung im großen Salon. Entree à Person 2 Sgr. Kinder die Hälfte.

38. **Deutsches Haus.**

Sonntag, den 29. August c., große Vorstellung im Gebiete der Physik und Escomotage von Herrn Neuwald und musikalische Abendunterhaltung. Anfang 8 Uhr.

Schewitzki.

39. **Café-Haus in Schidlitz.**

findet Sonntag u. Montag großes Konzert statt.

40. **Zinglershöhe.**

Morgen Sonntag, den 29. d. M., großes Konzert, ausgeführt vom ganzen Musikchor des Königl. 5ten Kürassier-Regiments. Anfang $3\frac{1}{2}$ Uhr. Um zahlreichen Besuch bittet

Oeschner.

41. **Montag,** den 30. August wird ein großes **Kunstfeuerwerk** und **Konzert** im Karmaanschen Garten auf Langgarten stattfinden. Das Feuerwerk enthält folgende Hauptstücke: 1. 1 großes Schlachtgemälde, Fürst Blücher von Wahlstadt in kriegerischer Rüstung auf dem Kampfplatze einer siegreichen Schlacht, zwisch. 2 i. d. schönst. Feuergl. strahlend. Pyramiden, in deren Mitte ein Adler sichtbar wird. 2, 1 sehr große Sonne genannt die Sonne la Gloria. 3, 1 feurige Windmühle. 4, ein mechanisches Stück, welches sich 3 Mal als eine Sonne und 3 Mal als ein Namenszug präsentirt. 5, Ein Mosaikstück mit Verwandlungen, 6, 1 große Girandole. 7, 1 Salamander. 8, 1 doppelt rotirende Sonne. 9, 1 Kaprice mit verschiedenen Veränderungen. 10, 1 großes Vertikalrad. In den Zwischenzeiten werden Bombenröhren, Bienenschwärmer, Pot à feu, Tourblions, ausfahrendes Sternfeuer, Luftbälle und **Wasserstücke** verschiedener Art abgebr., das Konzert beginnt um 6 Uhr, das Feuerwerk um 9 Uhr. Entree pro Person 3 sgr. Kinder $1\frac{1}{2}$ sgr.

42. **Montag, d. 30. d. M., im Hotel Prinz v. Preußen,** großes Konzert von den Herren Hautboisten des 5ten Inf.-Regts. bei illuminirtem u. von Fackelfeuer erleuchtetem Garten.

43. Theater in Zoppot.

Sonntag, den 29. August. (Abonn. susp.) Fortuna in Zoppot. Divertissement als Einleitung zu der auf der Bühne stattfindenden Verloosung. Jeder Empfänger eines Sperrsitz- oder Parterre-Billets à $12\frac{1}{2}$ und 10 Sgr. erhält zugleich ein Loos. Die Gewinne bestehen aus 2 Hauptgewinnen: a) ein silberner Becher, b) ein silberner Blumenhalter mit Flacon. Ferner 3 Nebengewinne von kleinern silbernen Gegenständen und endlich aus 25 kleinen Gewinnen von Nippsachen und andern Kleinigkeiten. Die Verloosung geschieht auf der Bühne in Gegenwart und unter gegefälliger Mitwirkung des Vergnügungs-Vorstandes hiesigen Seebades. Die gewonnenen Gegenstände sind nach beendigtem Scherze auf der Bühne in Empfang zu nehmen. —

Den Anfang macht: Der reisende Student oder das Donnerwetter. Kom. Singspiel in 2 Akten.

Parterre-Billets sind in Danzig bis Sonntag Mittag 12 Uhr bei Mad. Ewert zu haben. Sperrsitze werden nur in Zoppot bei Herrn Pegelow, Kursaal No. 10., verkauft. —

Montag, den 30. (Abonn. No. 9.) Vorletzte Vorstellung: Mein Mann geht aus! Lustspiel in 2 Akten. Hierauf: Tanz-Divertissement. Zum Schlusse: Wer ißt mit?

Dienstag, den 31. (Abonn. No. 10.) Letzte Vorstellung: Zampa oder die Marmorbraut. Rom.-kom. Oper in 3 Akten von Herold.

F. Genée.

44. **Montag den 30. gr. Konzert und Gartenbeleuchtung in der Sonne** am Jacobsthor.

45. **Unterzeichnete**

zeigt Einem hochverehrten Publikum ergebenst an, daß selbige die Ehre haben wird Sonntag und Montag, den 29. und 30. d. M., am Jacobsthore in der Sonne mit ihren gymnastisch-athletischen Künsten sich zu produciren, und bittet um geneigten Zuspruch.

Entree nach Belieben. Anfang 7 Uhr.

C. Willenius.

46. **Sonntag, den 29. August, wird in Oliva das Kirchweihfest gefeiert oder der sogen. Oliva-Sonntag.**

47. Ein junges, elternloses Mädchen vom Lande wünscht in einer Wirthschaft oder meinem Laden ein Unterkommen u. sieht nur auf kleines Gehalt. Das Nähere Ankerschmiedegasse No. 176., eine Treppe hoch.

48. Letzter kalligraphischer Lehr-Cursus von 2 mal 16 Stunden.

Nur noch bis zum 1. September c. können Schüler zum letzten Cursus angenommen werden Für Erwachsene beginnt Montag, den 30. d. M, in den Abendstunden von 8—10 Uhr ein besonderer Cursus und werden Anmeldungen schleunigst erbeten.

H. O. Becker, Kalligraph, Schnüffelmarkt No. 634.

49. Da mein gewesener Wirth zu meinen, nach mir fragenden, Kunden sagt: daß ich mich nicht mehr in Danzig befinde, so kann ich es nicht unterlassen, einem hochzuverehrenden Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich Heil. Geistgasse 982. wohne. F. W. Werner, Kleidermacher für Civil u Militair.

50. Die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft

übernimmt zu billigen, festen Prämien Versicherungen gegen Feuersgefahr, sowohl in Städten als auf dem Lande, auf alle beweglichen und unbeweglichen Gegenstände, mithin auch auf **Getreide-Einschnitt, Vieh** rc.

In der Billigkeit ihrer Prämiensätze steht dieselbe gegen keine andere solide Anstalt nach, und gewährt sie bei Versicherungen auf längere Dauer bedeutende Vortheile.

Der unterzeichnete, zur Vollziehung der Policen ermächtigte Haupt-Agent ertheilt über die nähern Bedingungen stets bereitwillige Auskunft und nimmt Versicherungs-Anträge gern entgegen. Carl H. Zimmermann,

Fischmarkt 1586.

51. **Die Solinger Stahlwaaren**-Niederlage von **Wilhelm Engels & Co.** vormals Wilh Schmolz. & Co. aus **Solingen** empfiehlt **en gros und en detail** ihr noch vorräthiges Lager von Tafel-, Dessert- und Tranchir-Messern, Taschen-, Jagd-Instrumenten- u. Küchen-Messern, Scheeren und Lichtscheeren, feinsten Näh- und Stricknadeln, Neusilberwaaren, Pistolen und Doppelflinten, bestem Eau de Cologne, um die Rückfracht zu ersparen, zu sehr billigen Preisen.

52. Eine silberne Bleifeder ist heute verloren, dem Finder eine angemessene Belohnung in der kl. Hosennähergasse 867.

53. Verkäufer eines doppelten Schreibepults kann sich melden Niederstadt Weidengasse No. 430.

54. Ruhige Mitbewohner werden gesucht Tischlergasse No. 582.

55. Ein ordentlicher Hausknecht so wie auch Kutscher und Marqueure sind zu erfragen im Gesinde-Bureau Fischmarkt 1590. bei Sydow.

56. Ein Bursche, der Lust hat Klempner zu werden melde sich Langenmarkt 483. daselbst ist auch eine Drehkappe zum Schornstein zu verkaufen.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatte.

No. 200. Sonnabend, den 28. August 1847.

57. Eine kleine schwarze Pudel-Hündin ist entwendet oder hat sich verlaufen. Wer dieselbe Brodbänkengasse im Wellington Tavern abgiebt, erhält einen Thaler Belohnung; vor dem Ankaufe wird gewarnt.

58. **Schriften** jed. Art w. nur a. best. u. billigst. gefert. Fraueng. 902.

59. Das bekannte **Nahrungshaus** 2ten Damm No. 1284., welches sich auch zu jedem Handlungsgeschäft eignet, ist zu annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Auch eine Talgpresse, so auch zur Honig- und Kirsch-Presse eingerichtet werden kann, ist billig zu haben.

60. Ein Philolog und Kandidat des Schulamts sucht vom 1. October a. c. od. vom 1. Januar k. J. ab ein Engagement als Hauslehrer (wo möglich nicht zu entfernt von Danzig). Nähere Auskunft ertheil. auf portofreie Anfragen der Herr Oberlehrer Böttcher in Zoppot und der Kaufmann Herr Printz in der Porzellan-Niederlage am Langenmarkt.

61. **Fünf Thaler Belohnung**

demjenigen, der eine verloren gegangene goldene Dose, in welcher sich ein Zahnstocher befand, Jopen- u. Beutlergassen-Ecke No. 609., 2 Treppen hoch, wiederbringt.

62. Das Haus Holzgasse No. 19., enth. 3 heizb. Stuben, Kammern, Küchen, Boden, Keller rc., ist zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. Neugarten 519. B.

V e r m i e t h u n g e n.

63. Jopengasse 560. ist die Obergelegenheit von 3 Stuben mit Zubehör rechter Ziehzeit billig zu vermiethen.

64. Wegen Ortsveränderung ist das gut eingerichtete Wohnhaus Wollwebergasse 546., bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller u. sonstigen Bequemlichkeiten von Michaeli ab zu vermiethen. Näheres Langgasse 537.

65. Heil. Geistgasse No. 934. ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus einer Vorder- nebst Hinterstube, Kabinet und Bequemlichkeit zu vermiethen.

66. Neugarten 519. a. ist die Obergeleg. zu vermiethen, bestehend aus 2 Stuben vis a vis, Seitenstub., Bodenstübch., Küche u. Holzgelaß und Bequemlichkeit.

67. Schmiedegasse No 287. sind in der zweiten Etage 3 decorirte Zimmer u. Kammer, Küche rc. zu vermiethen und zur rechten Zeit zu beziehen.

68 Hintergasse ist eine Oberwohnung billig zu vermiethen; auch ist daselbst eine freundliche Stube nach vorne, Sonnenseite, mit Meubeln zu haben; Nachricht Heil. Geistgasse 756., eine Treppe hoch.

69. Hundegasse No. 245., 2 Treppen hoch, sind 4 Zimmer nebst Küche, Boden und Keller zu Michaeli zu vermiethen.

70. An der großen Mühle 350. i. e. Stube a. e. ruh. Bew. Oct. zu verm.

71. Ein Stall z. 4 Pferd. ist Hinterg. 221. z. verm. Näh. Hundeg. 328.

72. Fleischergasse No. 121. ist eine Wohnung, bestehend aus 3 heizbaren Zimmern, einer Küche, 2 Kammern, einem Holzgelasse, so wie auch sonstigen Bequemlichkeiten, im Ganzen auch getheilt, zu vermiethen u. zum 1. October d. J. zu bezieh.

73. Breitg. 1195. sind 3—4 Zimmer zu vermiethen und Michaeli zu beziehen.

74. Kassubschen Markt 890. sind beide Etagen, best. aus 4 Stuben, 2 Nebenkabinets, decorirt, 2 Küchen, Boden, Keller, Kamm. i. Ganz. od. geth. z. vm.

75. Eine Remise, Hof, Keller, Pferdestall u Boden ist zu vm. 2. Damm 1281.

76. Langgarten No. 122., Sonnenseite, ist eine sehr schöne Wohnung von 2 Stuben, Kammern, Küche, Holzgelaß u. Boden nebst andern Bequeml. zu verm.

77. Frauengasse 885. ist eine Untergelegenheit, bestehend in einer Vor-, Hange- und Hinterstube, eigner Küche, Holzgelaß und andern Bequemlichk. an kinderlose, ruhige Bewohner zu vermiethen.

78. Holzg. ist 1 Wohn. v. 2 Stub., Küche, Kell. z. v. Näh. vorst. Grab. 2057.

79. Petershagen No. 170. ist eine freundliche Unterwohnung billig zu verm.

80. Ein kleines freundliches Ladenlokal ist billig zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Näheres Langenbrücke Bude No. 24.

81. In dem neu ausgebauten Hause, Schneidemühle-Str 450,51, sind mehre Gelegenheiten, sowie der Speicher 449. nebst Einfahrt und Remise zu vermiethen.

82. Eine o. e. Stube u. Kabinet i. Vorst. Grab. 2084. B. mit M. zu verm.

83. **Ein Ladengeschäft** nebst Wohngelegenheit ist zu Michaeli billig zu vermiethen. Näheres Petersiliengasse No. 1491.

84. Sandgrube No. 390. ist eine Wohnung zu vermiethen.

85. Schnüffelmarkt 634. ist 1 Laden, Comtoirstube u. Küche zu vermiethen.

86. Das neu erbaute Haus Hl. Geistgasse 926. ist im Ganzen oder auch in beliebigen Abtheilungen zu vermiethen.

87. Breitg. 1222. ist d. Saal-Etage bestehend a. 3 Stuben ꝛc. zu vermiethen.

88. Langgasse 368. ist 1 Zimmer mit M. zu verm. und d. 1. October zu bez.

89. Breitgg. 1060. ist eine freundl. Offizierwohnung billig zu verm. u. sg. z. b.

90. Brodbänkeng. 675. ist eine Stube nebst Küche und Boden zu vermiethen.

91. Dienergasse 149. ist ein kleines Logis mit Meubeln zu vermiethen.

92. Langg. ist d. Saal-Etage u e. Comtoir zu vermieth. Zu erf. Breitg. 1027.

93. Brodbänkeng. 713. s. 2 freundl. Zimmer m. Meub. zu vm. u. gl. z. bez.

94. Hl. Geistg. 933. ist die Saal- u. Hangeetage mit Zubeh. z. Mich. z. verm.

95. Neugarten No. 522. sind die oberen Zimmer des rechten Flügels nebst Eintritt in den Garten zu vermiethen.

Auctionen.

96. Bei der zum Dienstage, den 31. d. M., angesetzten Auction mit Weinen,

Rum und Arrak in der Ankerschmiedegasse No. 179. wird halb 12 Uhr noch durch die unterzeichneten Mäkler

eine Partie größtentheils echter Cigarren, für Rechnung wen es angeht,

an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft werden. Die Preise davon sind gegen früher bedeutend ermäßigt. Grundtmann u. Richter.

Danzig, den 25. August 1847.

97. Donnerstag, den 2. September d. J., sollen im Hause Jopengasse 607. auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

1 Ring und 1 Paar Ohrgehänge mit resp. 17 und 18 Rosensteinen, silberne Eß-, Thee- und Gemüselöffel, Zuckerkorb, Zucker- und Pappschaale pp., mehrere neuere und alte gute Oelgemälde, theils Originale, theils Copieen, darunter eine Landschaft von Taormina mit dem Aetna, gute Kupferstiche und Lithographieen, — verschiedene Wand- und Toilettspiegel, 1 engl. 8 Tage gehende Stubenuhr mit Schlagwerk, 1 dito Tischuhr, 2 mahagoni Sophas, Schreib- und Wäschekommoden, 2 Secretaire, Kleider-, Linnen- und Essenschränke, Sopha-, Spiegel-, Spiel- und Klapptische, Lehn- und Polsterstühle, 1 Schlafkommode, 1 Waschtisch, Pelzkisten, Koffer, Spiegelblaker, Betten, Kissen und Pfühle, Leib- und Bettwäsche, Tischzeug, Gardinen, Frauenkleidungsstücke, darunter verschiedenes Pelzwerk, vieles Porzellan (3 complete Kaffee- und Theeservice), Fayance, Gläser, Krystall, kupferne, zinn., messingne und eiserne Küchen- und Hausgeräthe, Hölzerzeug und vielerlei andere nützliche Sachen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

98. Montag, den 30. August 1847, Mittags 12 Uhr, werden die Unterzeichneten — für Rechnung den es angeht — in der hiesigen Börse in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkaufen:

ein Sechszehn-Antheil in dem im Jahre 1847 hier neu von eichen Holz, kupferfest erbauten Brigg-Schiff „Jason," 156 Norm.-Last groß, nebst dem dazu gehörenden Inventarium. Das Schiff befindet sich jetzt auf der Reise nach Grimsby und würde der Käufer gleichzeitig in der zu machenden Fracht Theil nehmen.

Da den Interessenten des Schiffes das gesetzliche Vorkaufsrecht zusteht, so kann die Genehmigung des Zuschlags auf das Meistgebot erst nach drei Tagen erfolgen.

Hendewerk, Reinick, Mäkler.

99. Montag, den 6. September c., und am folgenden Tage sollen in dem Hause, Johannisgasse 1261., der Pfandleihe-Anstalt des Herrn Auerbach auf gerichtliche Verfügung an nicht eingelöseten Pfändern öffentlich versteigert werden: goldene und silberne Cylinder- und Spindeluhren, darunter Repetirwerke, Damenuhren, goldene Ringe, Broches, Tuchnadeln, Petschafte, Uhrketten und andere Schmucksachen, silberne Eß- und Theelöffel, Zuckerzangen und viele andere Silbergeräthe, — viele Röcke, Fracks, Palletots, Mäntel, Sackröcke und Beinkleider in Duffel, Buckskin,

Tuch und Halbtuch, seidene, camlottene, wollene und kattune Kleider und Mäntel, Pelz, Umschlagetücher, — Tuch, Camlott, Merino, Leinewand und Cattun in einzelnen Abschnitten, — Handtücher, Gardienen, Tischzeug, Bett= und Leibwäsche.

J. T. Engelhard, Auctionator.

100. Mittwoch, den 1. September c., sollen im Hause No. 1415. auf dem 3ten Damm, wegen Veränderung des Wohnorts öffentlich versteigert werden:

2 Spiegel, birken polirte und gestrichene Sopha, Himmelbettgestelle, 1 Schreibsekretair, Kleider= und Glasschränke, Spiel=, Sopha= und Klapptische, Waschtische, 2 Schlafbänke mit Schreibepulten, 1 Bücherschrank, Polsterstühle, 1 Kinderwagen und vielerlei nützliches Haus und Küchengeräthe.

J. T. Engelhard, Auctionator.

101. **Die Fortsetzung der am 24. d. M. beendigten** Auction im Bischoff=Speicher mit Schlemmkreide, Hallischer Stärke, ächtem Bleioxyd, Velin=Briefpapier, leeren gläsernen Ballons und einer Anzahl Spiritus=Fastagen mit eisernen Bänden, wird Freitag, den 3. September, Vormittags 10 Uhr, stattfinden wobei noch folgende Gegenstände zur Ausbietung kommen werden:

Canaster Litt. F., Cabannas=Canaster, Gesundheits=Canaster, Suicent zum Rauchen und Kauen, weißen Pfeffer, Saffran, Silberglätte, Lorbeeren, rother Perl=Sago, Violenwurzel, Salpeter, geschlemmter Ocker, Lackmus und frisches Provencer=Oel.

Danzig, den 27. August 1847. Grundtmann und Richter.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

103. Gute Tonnenbände in beliebigen Partien sind Mattenbuden 277. zu haben.

104. Ein neuer leichter Halbwagen ist zu verk. Das Näh. 2ten Damm 1281.

105. Guter reinschmeckender **Kaffee** wird im Speicher Dominik an der grünen Brücke, zu herabgesetztem Preise, in beliebigen Quantitäten verkauft.

106. Mein Lager von schlesischen sowie rheinischen Mahl- und Oelmühlsteinen von $2\frac{1}{2}$ bis 5 Fuß Länge ist vollständig sortirt, und verkaufe ich selbige zum billigen Preise C. D. Kämmerer,
Danzig, August 1847. im Patriarch Jacob-Speicher.

107. Eine Fuchsstute, militairfromm, sehr brauchbar, im 9ten Jahre, 2″ groß, steht nur noch bis zum 4. September c. billig zum Verkauf Pfefferstadt No. 127., zwei Treppen hoch.

108. In der Gebauhrschen **Pianoforte**-Niederl. befindet sich wieder 1 eleg. mah. tafelf. Instrument mit Pariser Mechanik. Auch sind daselbst 2 elegante ältere tafelf. Pianofortes billig zu haben vorst. Graben No. 41.

109. **Alle Sorten rothe u. weiße Weine, wie selbige** von Bordeaux hier angek., wie versch. Rhein- u. span. Weine, fr. Barclay-Porter u. Selterwasser empf. zu bill. Preisen d. Weinh. v. Otto Fr. Hohnbach, Langgasse 371.

110. Ein sehr schöner eichener Auszieh-Eß-Tisch auf 24 Personen, ist aus Mangel an Raum billig zu verkaufen kl. Hosennähergasse No. 867.

111. **Inländischen Porter** die gr. Fl. 3 sgr., die kl. Fl. 2 sgr., verkaufe ich in meiner Brauerei Pfefferstadt No. 226. H. W. Mayer.

112. In der bekannten Brodbude, Fischmarkt, Wasserseite, nahe am Häkerthor, ist von heute ab wieder täglich reines Roggen-, Gerstel- und Losbrod, zu verschiedenen Preisen groß und wohlschmeckend zu haben.

113. Einen großen Theil meiner Waaren in den langen Buden verkaufe ich jetzt, um bis zum Schluß des Marktes möglichst zu räumen, **für und selbst unter dem Kostenpreise**, und empfehle darunter besonders Strohhüte, seid. Ziehhüte, Hauben, Marquisen, Schleier, Cravattentücher, Hut- u. Haubenbänder a $1\frac{1}{2}$ bis 3 sgr. die Elle u. viele andere Artikel. C. E. Elias.

114. **Erprobtes Kräuteröl,**
zum Wachsthum und Verschönerung der Haare von Carl Meyer in Freyburg, das Flacon a 20 Sgr. nur allein hier zu haben bei E. E. Zingler.

115. Eingemachte Gurken 8 Stück 1 sgr., Tobiasgasse No. 1552.

116. Weizen-Ausharffel zum Schweinefutter wird billig verkauft beim Kornwerfer Herrn Noll im weißen Engel-Speicher an der Kuhbrücke.

117. Delikate Fettheeringe, holländische übertreffend, a 6 u. 8 pf. pr. St. empfiehlt A. V. Guth, Rambaum No. 826.

118. 6 pol. Polsterst. u. 2 Großvaterst. s. zu verk. Krausebohnengasse No. 1706.

119. **Frisch gepreßten Kirschsaft zum Einkochen** empfiehlt heute und morgen p. Quart 3 sgr. E. H. Nötzel am Holzmarkt.

121. **Frisches Caroliner Reismehl, in Speisen zum** Theil anwendbarer als das Kartoffelmehl, empfiehlt pro ℔ 4½ sgr., in Partien billiger, E. H. Nötzel.

122. Brückscher guter Torf ist billig zu haben am Kalkorte auf der großen Schuite und nimmt Herr Müller am Pfarrhofe u. Herr Mirau, Fischmarkt, Bestellungen an.

123. Ein gr. eichener Tisch u. 1 Eimer mit eis. Bänd. ist 4. Damm 1542. z. v.

124. Ein Flügel von gutem Ton steht Tobiasgasse No. 1571. zum Verkauf.

125. Ein blühender Oleander ist zu verkaufen Häkergasse No. 1475., 2 Tr. hoch.

126. Ein Spazierboot m. allem Zubehör steht bill. z. Verk. Seifengasse No. 951.

127. Ein ächter Wachtelhund, ¼ Jahr alt, ist Poggenpfuhl 194. billig zu verk.

128 Große Limburger Käse von 2 u. 1½ ℔ a 9 u. 7½ sgr., frische franz. Sardellen a 9 sgr. pro ℔, beste schottische Fettheeringe a 6 pf., werderschen Leckhonig a 4 sg. und braunen Moskobade à 4 sgr. pro ℔ empfiehlt E. H. Nötzel.

129. Ein heimlicher Nachtstuhl i. anst. Häusern z. b. u. 1 birk. pol. Schreibepult m. 20 Behälter, f. einen Geschäftsmann, ist Holzgasse No. 28. a. zu verkaufen.

130. Junge Wachtelhunde feinster Race sind zu haben Schüsseldamm No. 939.

131. **Engl. u. franz. Westen, in Sammet, Wolle** und Seide erhielt so eben in großer Auswahl die Tuch- und Herren-Garderobe-Handlung von C. L. Köhly, Langgasse No. 532.

132. **Ein Schlafsopha** steht wieder Breitgasse No. 1133. billig z. Verkauf.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

133. Das auf der Vorstadt Neugarten zu Schlappke sub Servis No. 966. gelegene Erbpachts-Grundstück, bestehend aus einem theils massiv, theils in Fachwerk erbauten Wohnhause, 1 daran gebauten Stalle und einem 22 culmisch. Ruth. l. und 2½ culmisch. Ruthen br. Landstücke, soll auf freiwilliges Verlangen,

Dienstag, den 14. September d. J., Mittags 1 Uhr,

im hiesigen Börsenlokale öffentlich versteigert werden. Bedingungen und Besitzdocumente sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

134. Das in der Röpergasse, Wasserseite No. 470., gelegene Grundstück, bestehend aus 1 massiven Wohnhause mit 7 Stuben, 3 Kabinets, 2 Kammern, 3 Küchen, Böden, Keller und darin vorhandenem Brunnen, Holzstall, Apartement u. 1 an der Mottlau gelegenen Gartenplätzchen, soll auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden. Es ist hiezu, da der am 29. Juni angestandene Termin kein genügendes Resultat ergeben hat, auf

Dienstag, den 14. September d. J., Mittags 1 Uhr,

ein abermaliger peremtorischer Licitations-Termin im Börsenlokale hierselbst anberaumt und können Taxe, Bedingungen u. Besitzdokumente täglich bei mir eingesehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Edictal-Citation.

135. Auf den Antrag des Fiscus der Königl. Regierung zu Danzig ist gegen folgende Personen:

1) den Seefahrer Carl Ludwig Mislinski aus Neufahrwasser,
2) = = Johann August Helmberg, auch Hellenberg genannt, a. Danzig,
3) = = Leonhardt Robert Zimmer aus Weichselmünde,
4) = = Carl August Langnickel aus Danzig,
5) = = Johann August Dobinski aus Danzig,
6) = = Eduard Wilhelm Tritt aus Danzig,
7) = = Friedrich Wilhelm Petter aus Junckeracker,
8) = = Johann Heinrich Karau aus Heubude,
9) = = Johann George Weiß aus Kronenhoff,
10) = = Carl Gottfried Ott aus Neukrügerskampe,
11) = = Johann George Zimmermann aus Neustädterwalde,

welche ohne Erlaubniß die preußischen Staaten verlassen, dadurch aber die Vermuthung wider sich erregt haben, daß sie in der Absicht, sich den Kriegsdiensten zu entziehen, außer Landes gegangen, der Confiscationsprozeß eröffnet worden. Dieselben werden daher aufgefordert: ungesäumt in die Königl. Preuß. Staaten zurückzukehren, auch in dem auf den

27. October d. J., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Pancke anstehenden Termin in dem hiesigen Ober-Landes-Gerichts-Conferenz-Zimmer zu erscheinen und sich über ihren Austritt aus den hiesigen Staaten zu verantworten.

Sollten die obbenannten Personen diesen Termin weder persönlich noch durch einen zuläßigen Stellvertreter, wozu die hiesigen Justiz-Commissarien Brandt, Dechend, Eyser, John, Köhler und Raabe in Vorschlag gebracht werden, wahrnehmen: so werden dieselben ihres gesammten, gegenwärtigen, in- und ausländischen Vermögens sowie aller etwanigen künftigen Erb- und sonstigen Vermögens-Anfälle für verlustig erklärt, und es wird dieses alles der Hauptkasse der Königl. Regierung zu Danzig zuerkannt werden.

Marienwerder, den 19. März 1847.

Königliches Ober-Landes-Gericht.

Am Sonntag, den 15. August 1847, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Bürger und Bäckermeister Herr Friedrich Albert Voigt mit Jgfr. Rosalie Albertine Seyfert.

Der Kellner Friedrich Reischke zu Berlin mit Jgfr. Emilie Henriette Markart.

St. Johann. Der Bürger und Bäckermeister Herr Friedrich Albert Voigt mit Jgfr. Rosalie Albertine Seyfert.

St. Catharinen. Der Bürger und Böttcher Herr Otto Ludwig Reinke mit Jgfr. Anna Louise Schulz.

Der Maurergesell Carl Ludwig Meisner mit Jgfr. Juliane Caroline Vierkant.

St. Bartholomäi. Der Land- und Stadtgerichts-Registratur-Assistent Herr Carl Otto Wilhelm Breetsch mit Jgfr. Johanna Emilie Tornbaum.

Der Bürger und Tuchmacher Johann Eduard Leopold Schwanz mit Jgfr. Emilie Mathilde Waack.

St. Barbara. Herr Gustav Heinrich Neubeyser mit Jgfr. Catharine Justine Stobbe.

Heil. Lechnam. Der Particulier Herr Ephraim Joost aus Heiligenbrunn mit Jgfr. Friederike Selpin.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 8. bis zum 15. August 1847
wurden in sämmtlichen Kirchspielen 32 geboren, 9 Paar copulirt
und 35 begraben.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 24. bis 26. August 1847.

I. Aus dem Wasser, die Last zu 60 Scheffel, sind 354 Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden; davon 257 Lst. unverkauft u. 87 Lst. gespeichert.

	Weizen.	Roggen.	Erbsen.	Gerste.	Hafer.	Leinsaat.
1) Verkauft, Lasten	3	7	—	—	—	—
Gewicht, Pfd.	126—128	117—119	—	—	—	—
Preis, Rthlr.	—	$112\frac{1}{2}$	—	—	—	—
2) Unverkauft, Lasten	209	41	—	7	—	—
II. Vom Lande: d. Schffl. Sgr.	85	57	graue — weiße 65	große 44 kleine 38	28	70

Thorn passirt v. 21. bis incl. den 24. August 1847 und nach Danzig bestimmt:

7204 Stück fichtene Balken
5346 „ „ Rundholz
317 „ eichene Balken
20 „ „ } Bohlen
124 Last „ }
500 Ctr. Kobold-Erz
10 „ Hanf.
$7\frac{1}{2}$ „ Hanfgarn.